



## **Jahresbericht 2016 der Kantonalen Fachstelle für Bienenhaltung**

Im Gegensatz zum Vorjahr überwinterten die Bienenvölker im Winter 2015-16 gut. Eine mögliche Erklärung ist der tiefere Befall mit Varroamilben, was möglicherweise auf den heissen Sommer 2015 zurückgeführt werden kann («natürliche Wärmebehandlung»). Das grossmehrheitlich schlechte Wetter verursachte im Frühjahr sehr viele Schwärme, was die Völkerverluste des Vorjahres mehr als kompensierte. Dafür blieben die Honigerträge aufgrund des schlechten Wetters sehr tief.

Im Kanton St. Gallen wurden 5 Grundkurse I mit 99 Teilnehmenden und 4 Grundkurse II mit 86 Teilnehmenden realisiert. Zudem bot der Imkerverein Wil einen Zuchtkurs für 7 Teilnehmende an. Ein Grundkurs erstreckt sich jeweils über zwei Jahre und umfasst mindestens achtzehn Kurs - Halbtage - je zur Hälfte Theorie in einem Kursraum und Praxis in Lehrbienenständen. In Zusammenarbeit mit den Imkervereinen Werdenberg, Rheintal, Toggenburg und Liechtenstein realisierte die kantonale Fachstelle für Bienenhaltung wieder einen Grundkurs I mit 26 Teilnehmenden und einen Grundkurs II mit 24 Teilnehmenden. Dabei mussten die Praxiskurse aufgrund der grossen Teilnehmendenzahl je doppelt geführt werden.

Nach einer längeren Planungsphase konnten die vier Toggenburger Imkervereine ihren Lehrbienenstand in Wattwil nun realisieren. Er kann nun im kommenden Jahr 2017 in Betrieb genommen werden.

Da der Bund im 2016 kein Streptomycin für die Behandlung von Feuerbrand in Obstanlagen freigab, erübrigten sich Rückstandskontrollen in Bienenständen im Umkreis von 1 km um Intensiv-Obstanlagen.

Zuhanden des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) nahm die Fachstelle für Bienenhaltung in 4 Fällen Stellung und beurteilte Bauprojekte von Bienenhäusern.

Zum Jahresabschluss führte der kantonale Imkerverband am Standort Salez des Landwirtschaftlichen Zentrums St. Gallen wieder einen Kaderkurs für Imkervorstände durch, an dem auch dieses Jahr über 70 Vorstandsmitglieder aus allen regionalen Imkervereinen teilnahmen.